



M 100



Der **M 100** erscheint um 1966 und wurde den damaligen technischen Möglichkeiten entsprechend, in ‚zukunftsweisender‘ Hybrid-Technik mit Röhren und Transistoren aufgebaut. Der ansonsten von anderen Verstärkern aus dieser Zeit bekannte Aufbau mit transistorisierten Vor- und Treiberstufen und einer röhrenbestückten Phasenumkehr- und Leistungs-Endstufe erfolgt hier im **M 100** genau umgekehrt. Wohl doch eher eine nicht all zu geniale Lösung wie sich dann auch herausstellen sollte.

Die Schaltung der vier Vorverstärker und die Mischstufe (4x ECC83) wird unverändert vom M 40 übernommen. Die komplette Endstufe ist aber schon in Transistortechnik aufgebaut. Das besondere daran ist, dass diese Endstufe noch mit einem Ausgangsübertrager arbeitet wie er auch bei Röhrenendstufen üblich ist. Der M 100 hat also noch keine ‚eisenlose‘ und verlustfreie Endstufe. Die Sinus-Ausgangsleistung liegt mit etwa 50 Watt ca. 50% über der des beliebten Vollröhren-Modells M 40 (den der M 100 an sich ablösen sollte). Die Typenbezeichnung M 100 ist eher irreführend und hat also, wie viele Leute vermutet hatten, nichts mit der Spitzen-Ausgangsleistung zu tun!

Aufgrund des sehr geringen Interesses bei den Musikern wurde der M 100 ein Ladenhüter und nicht der erhoffte große Kassenschlager. Deshalb wurde die Produktion dieses recht eigenwilligen Zwitters auch bald wieder eingestellt.

Technische Daten

Betriebsspannungen:	110, 120, 220, 230 V~ 50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme:	150 VA bei Vollaussteuerung
Röhrenbestückung (Vorstufen)	4 x ECC 83
Transistoren (Endstufe)	1 x BC 176 A, 1 x BC 115, 1 x 2N4102, 1 x 2N 4008, 2 x 2N3035
Dioden:	2 x 700 D, 2 x 703 DR, 2 x ZE 1,5, 5 x BY 31
Gleichrichter:	1 x B 270 C 30
Technische Anordnung:	4 Vorverstärker, Klangregler, u. Pegelverstärker mit Röhren Endstufe mit Transistoren und Ausgangsübertrager
Ausgangsleistung:	Sinus: 50 Watt Musik: 70 Watt
Klirrfaktor:	< 2% bei 1000 Hz
Frequenzumfang:	40 Hz 15 kHz \pm 1 dB
Klangkorrektur:	
Eingang 1 bis 4:	Treble: - 8 dB bei 6 kHz Bass : - 8 dB bei 100 Hz
Summe:	Treble: + 15 dB bis - 15 dB bei 6 kHz Bass: + 10 dB bis - 15 dB bei 100 Hz
Eingänge:	4
Eingangsempfindlichkeit:	ca. 1 mV an 150 - 500 Ohm für Mikrofon ca. 15 mV für Gitarre / Bass
Ein/Ausgang Echo/Hall:	Aufnahme: 11 mV Wiedergabe: 20 mV
Tonabnehmer / Tonbandgerät:	Wiedergabe: 30 mV Aufnahme: 25 mV
Ausgänge:	Lautsprecher: 2 Klinkenbuchsen parallelgeschaltet umschaltbar: 20, 15, 12, 8, 5 oder 3,5 Ohm
Gehäuseausführung:	Kassettenbauweise in Vollmetallbauweise mit goldfarbener Frontblende, Traggriff